

AUTISMUS IM ARBEITSALLTAG

WAS IST AUTISMUS?

Menschen mit Autismus denken, lernen, reagieren und kommunizieren anders als Nicht-Autisten.

So **individuell** die Ausprägungen und Auswirkungen sind, so verschieden sind auch die Menschen im Autismus-Spektrum.

Diese neurologisch bedingte Wesensart führt dazu, dass ihnen Dinge schwerfallen, die für Nichtbetroffene selbstverständlich sind, beispielsweise der Smalltalk mit Kollegen oder das Abweichen von gewohnten Tagesstrukturen. Auch das Zusammensein mit vielen Menschen oder das sprichwörtliche „**Lesen zwischen den Zeilen**“ gelingt manchen jungen Menschen mit Autismus nur mit viel Übung. Deren sozialen Codes zu entschlüsseln, bedeutet für die meisten daher enorme Anstrengung.

Autismus lässt sich bislang nicht ursächlich behandeln.

Moderne Therapieansätze und feste Strukturen unterstützen die Betroffenen jedoch dabei, soziale Kompetenzen zu trainieren, eigene Stärken zu entdecken und zu fördern und ein **selbstbestimmtes Leben** zu führen.





AUTISMUS AM ARBEITSPLATZ

Menschen mit Autismus können Ihren Arbeitsalltag erfolgreich meistern, dafür brauchen sie jedoch bestimmte Rahmenbedingungen. Sie bringen oftmals einen ganz **neuen Blick auf Arbeitsprozesse** ein, da sie ihre Umwelt sehr sachlich wahrnehmen. Mit ihrer Genauigkeit, Loyalität und speziellen Lerninteressen können sie auch die lang gesuchten **Spezialisten für Unternehmen** sein.

Diese Maßnahmen fördern das erfolgreiche Miteinander von Menschen mit Autismus und Kollegen:

- **eindeutig formulierte Anweisungen, Bitten, Fragen usw.; Weglassen von Andeutungen**
- **weitestgehend feste Tagesstruktur und Zeiteinteilung**
- **Arbeit in kleinen Teams**
- **strukturierte Gespräche, ggf. mit Signal zur Gesprächsbeendigung**
- **nicht zu viele Informationen auf einmal**
- **konstante Ansprechpartner**
- **kontinuierliche Rückmeldung**
- **Rückzugsmöglichkeit in den Pausen**

„KENNST DU EINEN AUTISTEN,
KENNST DU NUR EINEN.“